

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2022

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Vorbericht 2022	2
Erläuterungen zum Vorbericht 2022	3 - 5
3. Erfolgsplan 2022	6 - 7
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022	8 - 13
4. Vermögensplan 2022	14 - 15
Erläuterungen zum Vermögensplan 2022	16 - 17
5. Stellenübersicht 2022	18
6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2023 - 2025	19 - 20
7. Mittelfristige Vermögensplanung 2023 - 2025	21 - 22
8. Investitionsplanung 2022 - 2025	23 - 25

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung

	Vorvorjahr Ist 2020	Vorjahr Plan 2021	Planjahr 2022	Planjahre		
				2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	32.700.377	34.238.100	35.834.600	36.274.800	36.356.800	36.689.800
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.444.408	2.933.100	3.053.300	3.060.700	3.060.700	3.110.700
Abfallgebühren aus der regelmäßigen Abfuhr (Restabfall/Biogut)	23.519.023	23.543.200	23.711.100	23.711.100	24.923.600	24.993.600
Abfallgebühren Anlieferung Deponie und Wertstoffhöfe	1.164.162	1.349.400	1.052.400	1.039.700	1.371.200	1.401.200
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	749.904	130.900	1.637.100	1.719.700	0	0
Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-1.757.672	-166.500	-246.000	0	0	0
Abfallverwertung	1.760.396	1.640.200	1.746.600	1.784.500	1.977.500	1.977.500
Sonstige betriebliche Erträge	1.365.533	1.425.500	1.420.300	1.409.100	1.695.600	1.914.600
darunter:						
Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	175.609	170.700	216.700	221.800	231.100	241.800
Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	363.024	514.200	524.900	503.600	780.800	986.200
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	85.938	74.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Auflösung von Rückstellungen	15.372	10.600	5.000	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	14.046	11.300	13.500	13.500	13.500	13.500
dav.: Erstattungen nach § 20 Landesvergabegesetz	8.813	7.400	9.600	9.600	9.600	9.600
dav.: Zuschuss nach SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV	5.234	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Aufwendungen						
Materialaufwand	10.349.246	10.810.900	10.989.400	10.926.700	10.949.100	10.932.600
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.668.176	8.773.500	8.960.300	8.898.600	8.901.000	8.904.500
Personalaufwendungen	15.118.146	16.488.400	17.111.400	17.453.700	17.802.500	18.157.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.918.880	5.173.000	5.503.100	5.390.300	5.120.500	5.313.400
darunter:						
Verbrauch Deponieverpflichtungen	363.024	514.200	524.900	503.600	780.800	986.200
Zuführung Deponieverpflichtungen (Abführung an den AT)	1.415.188	1.097.200	1.050.700	1.038.600	966.100	966.100
Erstattung Leistungen Stadt	412.652	389.500	425.600	425.600	425.600	425.600
Vermögen						
Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	3.178.667	6.885.700	9.759.000	12.234.000	9.724.900	2.997.100
Entnahme aus Rücklagen	399.691	400.800	412.900	372.200	360.700	437.000
Forderungen						
Verbundene Sonderkasse	20.614.297	15.153.500	13.686.900	7.985.700	13.427.700	1.825.400
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.234	9.600	2.400	0	125.100	116.500
darunter:						
Auflösung Abzinsung von Rückstellungen (Buchwert)	50.234	9.600	2.400	0	-3.600	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	658.100	670.300

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfalleinsammlung und -entsorgung, die Stadtreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Für die Ermittlung der Abfallgebühren bei der Wirtschaftsplanung ist die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung), veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 29 vom 20.12.2019, als Grundlage herangezogen worden. Die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgte für die Jahre 2020-2021.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird derzeit eine Abfallgebührenkalkulation erstellt. Im Jahr 2022 ist eine erneute Abfallgebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erstellen.

Da die Gebührenaussgleichsrückstellung (Überdeckungen aus Vorjahren) bei der Kalkulation zu berücksichtigen ist, ist davon auszugehen, dass die Abfallgebühren für die Jahre 2022 und 2023 nicht steigen werden.

Für die Abfallgebührenkalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2025 ist die Gebührenaussgleichsrückstellung (Überdeckung aus Vorjahren) aus heutiger Sicht aufgebraucht. Daher ist davon auszugehen, dass die Abfallgebühren ab dem Jahr 2024 steigen werden.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren wurde die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der in der Landeshauptstadt Magdeburg, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 29 vom 20.12.2019, herangezogen. Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren erfolgte für das Jahr 2020.

Für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2022 wurde eine neue Straßenreinigungsgebührenkalkulation erstellt (I0310/20). Die Gebührensätze für die Fahr- und Gehbahnreinigung blieben gegenüber dem Jahr 2020 unverändert.

Für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2024 ist eine erneute Straßenreinigungsgebührenkalkulation zu erstellen. Hier ist die Gebührenaussgleichsrückstellung (Überdeckungen aus Vorjahren) aufgebraucht. Durch die mit der 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung durch den Stadt am 09.09.2021 beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen zum Winterdienst steigen die Kosten für die Fremdleistungen Winterdienst. Es ist von davon auszugehen, dass die Straßenreinigungsgebühren steigen.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahr- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei mindestens 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahr- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil.

Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, die Vergütung der beauftragten Fremdleistungen für den Straßenwinterdienst und die Winterdiensttechnik des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Kostenerstattungen der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten und für die Deponieverpflichtungen.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden weiterhin die Müllverbrennungskosten.

Auf Grund der Vorgaben des § 20 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wurden für die Umsetzung der Pflicht zur Wiederverwendung von Sperrmüll entsprechende Fremdleistungen eingeplant. Für die Zukunft ist zu prüfen, welche Maßnahmen zur Vorbereitung der Wiederverwendung und das Recycling der einzelnen Bestandteile durch den Eigenbetrieb angeboten werden können. Dazu sind neue organisatorische Arbeitsabläufe notwendig.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tariferhöhungen und aus Anträgen zur Überprüfung der Eingruppierung bzw. Überleitung nach neuer Entgeltordnung berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Beschäftigten gegenüber dem Planjahr 2021 um 3,5026 Stellen.

Die regelmäßige Arbeitszeit wird nach § 6 Absatz 1 Satz 1 TVöD und § 8 Absatz 1 Satz 1 TV-V von derzeit wöchentlich 40 Stunden ab Januar 2022 auf 39,5 Stunden wöchentlich bei vollem Lohnausgleich reduziert. Daraus ergibt sich eine Änderung der Stellen von 321,7 im Jahr 2021 auf 321,7975 im Planjahr 2022.

Die Teilzeitarbeitsverträge wurden nicht anteilig reduziert.

Für das Sachgebiet Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen ist eine Erhöhung um 3,4051 Stellen ab dem Wirtschaftsjahr 2022 geplant. Dieser zusätzliche Personalbedarf begründet sich durch die Anforderungen aus der Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger ist verpflichtet, Sperrmüll in einer Weise zu sammeln, welche die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling der einzelnen Bestandteile ermöglicht.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen werden 2 Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie 1,4051 Kraftfahrer benötigt.

Die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wird sich auch auf die Tätigkeiten in den anderen Sachgebieten (Abfallberatung, Abfallsammlung) auswirken. Dies bezieht sich nicht nur auf die Verpflichtung der Wiederverwendung von Sperrmüll, wofür weitere Möglichkeiten einer geeigneten Sammlung geschaffen werden müssen.

Ab dem 1. Januar 2025 ist der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger auch zur getrennten Sammlung von Textilabfällen verpflichtet.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung der Spezialfahrzeuge für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 425.600 EUR eingestellt.

Weiterhin sind hier die Aufwendungen für den Verbrauch der zum 01.01.2015 an die Landeshauptstadt übertragenen Deponieverpflichtungen sowie die Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen entsprechend der geschätzten Ablagerung des Jahres 2022 eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponierückstellungen an den Aufgabenträger ist die Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen jährlich dem Aufgabenträger zur Zuführung in seine Bilanz zu überweisen. Zum 31.12.2020 betrug der Bestand 40.062 TEUR (Vorjahr: 39.010 TEUR).

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen und die Entnahme aus Rücklagen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie um die Erweiterung des Wertstoffhofes Silberbergweg und die Erweiterung der Deponie Hängelsberge.

Der Bau einer Biovergärungsanlage, welche noch im Wirtschaftsplan 2021 enthalten war, wurde bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2022 nicht berücksichtigt, da ein möglicher Standort bisher nicht festgelegt wurde. Nach Klärung der Standortfrage und Beschluss des Stadtrates über den Bau der Anlage, erfolgt die erneute Aufstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Erläuterung, so dass eine Aufnahme in zukünftige Wirtschaftspläne erfolgen kann (§ 4 Abs. 3 EigBVO).

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2021 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA.

Für die Eigenkapitalverzinsung wurde ein Zinssatz von 1,84 Prozent angewendet. Die Ermittlung des Zinssatzes ab 2022 erfolgt durch den FB 02 gemäß KAG LSA.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2020 einen Saldo von TEUR 20.616 (Vorjahr: TEUR 19.510) auswies.

Bei der Entwicklung des Bestandes der Sonderkasse wurde die Zahlungswirksamkeit berücksichtigt.

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (darunter Gebührenausgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwerte).

Zur Absicherung der Investitionskosten und laufenden Ausgaben in Abhängigkeit von der vierteljährlichen Zahlung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren ist ein Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 6.019.200 EUR möglich.

Auf Grund der bestehenden verbundenen Sonderkasse ist der Aufgabenträger für die evtl. Aufnahme eines Kassenkredites für den Eigenbetrieb zuständig.

Bei der Verwendung der Jahresergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Stadtrat festgestellt und beschlossen wird-

Erfolgsplan 2022

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021 (lfd. Jahr)	Ist 2020 (Vorjahr)
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	35.834.600	34.238.100	32.700.377,41
1.1.	Abfallgebühren	24.869.200	24.678.600	24.706.786,69
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	1.263.200	87.300	689.464,26
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	-131.800	-1.650.424,53
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.052.400	1.349.400	1.164.161,83
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.746.600	1.640.200	1.760.395,52
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	3.014.800	3.014.800	3.030.697,84
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	373.900	43.600	60.440,19
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-246.000	-34.700	-107.247,46
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	232.300	192.200	169.784,91
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.053.300	2.933.100	2.444.408,33
1.7.	Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt	434.500	425.000	390.505,36
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	41.404,47
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.420.300	1.425.500	1.365.532,99
2.1.	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen	335.100	335.100	335.087,97
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	216.700	170.700	175.609,01
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	524.900	514.200	363.023,64
2.4.	Sonstige Erlöse	343.600	405.500	491.812,37
	Erträge	37.254.900	35.663.600	34.065.910,40
3.	Materialaufwand	10.989.400	10.810.900	10.349.246,33
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.029.100	2.037.400	1.681.070,47
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	8.960.300	8.773.500	8.668.175,86
4.	Personalaufwand	17.111.400	16.488.400	15.118.146,22
5.	Abschreibungen	3.364.900	2.934.300	2.831.290,44
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.503.100	5.173.000	4.918.879,82
	darunter: Kostenersatz Deponieverpflichtungen	524.900	514.200	363.023,64
	Abführung Deponieverpflichtungen	1.050.700	1.097.200	1.415.188,01
	Erstattung Leistungen Stadt	425.600	389.500	412.652,24
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.700	5.300	55.262,80
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	9.600	50.234,15
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	314.400	252.700	853.376,24
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
11.	Sonstige Steuern	42.400	41.600	41.453,78
12.	Jahresgewinn/-verlust	272.000	211.100	811.922,46
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1.	Umsatzerlöse			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	0	0	1.242.736,93
13.2	Materialaufwand			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	0	0	1.242.736,93

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnisses	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
	EUR	EUR	EUR
Jahresgewinn	272.000	211.100	811.922,46
a) zur Einstellung in die allgemeine Rücklage / zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-106.200	-143.000	192.904,69
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	412.900	400.800	399.691,15
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-34.700	-46.700	219.326,62

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Sachgebiete Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, der eigenen Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 272.000 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen	
- regelmäßige Abfahren Restabfälle	21.748.200 EUR
- regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.962.900 EUR
- Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	44.300 EUR
- Containerabfuhr hausmüllähnlicher. Gewerbeabfall	960.700 EUR
- Containerabfuhr Sperrmüll, Grünabfälle, Baustellenabfälle, Bodenaushub	69.200 EUR
- Abfuhr Sperrmüll auf Antrag je angefangenen m ³ (lose Mengen)	19.000 EUR
- Servicegebühr für Wunschtermin Sperrmüll	50.000 EUR
- Abfallsäcke	9.500 EUR
- Behältertausch und Behälterreinigung	5.400 EUR
Abfallgebühren gesamt	24.869.200 EUR

1.1.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Abfallwirtschaft wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2022 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 1.263.200 EUR in Anspruch genommen.

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung an der Deponie und den Wertstoffhöfen

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung an der Deponie beinhalten die Anlieferungen an den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie und den Wertstoffhöfen werden Gebühreneinnahmen von 331.200 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 721.200 EUR eingeplant.

1.3. Einnahmen aus der Abfallverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die Systembetreiber nach Verpackungsgesetz (VerpackG) nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils erhält der Eigenbetrieb Kosten entsprechend der gültigen Abstimmungsvereinbarung nach VerpackG (gültig bis Ende 2022) erstattet.

Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten (763.200 EUR) werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

Die Einnahmen aus der Abfallverwertung setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus der Gasverwertung Deponie	5.000 EUR
Schrotterlöse	139.900 EUR
Vermarktung/Verwertung von Altpapier - PPK	763.200 EUR
Vermarktung/Verwertung von Verpackungen - PPK	206.800 EUR
Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen - PPK	579.200 EUR
Umschlag/Handling Bereitstellungsmenge - PPK	19.300 EUR
Wertausgleich Bereitstellungsmenge – PPK	29.000 EUR
Entsorgung/Verwertung von Kunststofffenstern	3.300 EUR
Entsorgung/Verwertung von Schadstoffen (Altöl, Bleibatterien)	900 EUR
Einnahmen aus der Abfallverwertung gesamt	1.746.600 EUR

1.4. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahmen für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 3.014.800 EUR eingeplant.

Für den Kalkulationszeitraum 2021-2022 war eine neue Gebührenkalkulation vorzulegen. Die Gebührensätze für die Fahr- und Gehbahnreinigung bleiben gegenüber dem Jahr 2020 unverändert.

Die Änderungen durch die 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung werden bei der Nachberechnung berücksichtigt und fließen in die Gebührenkalkulation ab 2023 ein.

1.4.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

1.4.2. Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Stadtreinigung wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2022 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 373.900 EUR in Anspruch genommen.

Aus der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2021 bis 2022 ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2022 eine Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 246.000 EUR. Sie ist bei den Umsatzerlösen darzustellen.

1.5. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 232.300 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	192.400 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen und Ölspurbeseitigungen	39.900 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.6. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von 3.053.300 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an den Gesamtkosten der Fahr- und Gehbahnreinigung beträgt im Jahr 2022 1.600.900 EUR. Der Anteil Winterdienst beträgt 1.452.400 EUR.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.7. Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 95,00 EUR zugrunde (seit 01.01.2020: 95,00 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Landeshauptstadt werden im Umfang von 434.500 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.8. Einnahmen aus Verpachtung

Bei den Einnahmen aus der Verpachtung handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Grund und Boden auf der Deponie Cracauer Anger (Photovoltaikanlage).

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1. Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen

Für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

2.2. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	201.300 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	15.400 EUR

2.3. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponieverpflichtung aus der Bilanz des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 den städtischen Haushalt zuzuordnen ist und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung und -nachsorge zu übertragen sind.

Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien verantwortlich.

Die Mittel zur Absicherung der Deponiestilllegung und Nachsorge werden in den kommenden Jahrzehnten durch den Haushalt vierteljährlich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kostensersatz Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2022 ist eine Entnahme aus Rückstellungen für die Altdeponien in Höhe von 524.900 EUR vorgesehen.

Altdeponie Hängelsberge	287.200 EUR
Deponie Cracauer Anger	237.700 EUR

2.4 Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Weiterberechnung von Kraftstoffen an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2022 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Des Weiteren werden hier die Erträge aus der Abzinsung der Rückstellungen (Gebührenaussgleichsrückstellung) nach HGB (Buchwert) dargestellt.

Weiterhin enthält diese Position Mahngebühren und Säumniszuschläge (1 TEUR). Diese entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Sachgebiete wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2020, des Planansatzes 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung 2020-2024 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifvertrages enthalten. Ab 2022 wurde die Tarifierhöhungen ab dem 01.04.2022 bis 31.12.2022 von 1,8 % sowie eine stufenweise Anhebung der Jahressonderzahlung Ost auf West-Niveau berücksichtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2022 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher

Ausbildung 2022 (zwei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der vorgesehenen Investitionen 2022 berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Informations- und Kommunikationskosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung und die Kosten für die Beschaffung von Abfallbehältern unter 250 EUR/Stück geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 425.600 EUR eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung (siehe Punkt 2.3.) wird die Entnahme aus den Rückstellungen für die Altdeponien bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2022 ist eine Entnahme in Höhe von 524.900 EUR vorgesehen.

Dem gegenüber steht der Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen.

Weiterhin ergibt sich im lfd. Jahr eine Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellung, die bei der Landeshauptstadt Magdeburg eine Veränderung des übernommenen Verpflichtungswertes bewirken (Plan 2022 1.050.700 EUR).

Bei der Zuführung handelt es sich um die entsprechend der Ablagerung des Jahres 2022 noch zu bildende Verpflichtung für die Deponieerweiterung Hängelsberge über die Abfallgebühren. Bei der Berechnung der noch zu bildenden Verpflichtung für die Deponieerweiterung Hängelsberge wird bereits bei der Planung berücksichtigt, dass zurzeit keine Zinserträge erzielt werden.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen aus der Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (Gebührenausgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwert).

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 314.400 EUR

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit bei der Papiersammlung wird der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb Körperschaft- und Gewerbesteuer entrichten.

11. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 42.400 EUR enthalten.

12. Jahresgewinn 272.000 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022. Die Gebühren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

Behandlung des Jahresergebnisses

Bei der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage handelt es sich um die Abgrenzungsrechnung zwischen HGB und Gebührenrecht.

Die Abführung an des Haushalt des Aufgabenträgers entspricht der Eigenkapitalverzinsung (2021: 1,84 Prozent). Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgt unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt die Prüfung, ob eine Abführung möglich ist. Die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes darf durch diese Zahlung in Bezug auf die Erfüllung der übertragenen Aufgaben und auf die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt werden.

Die Zuführung zum Verlustvortrag ergibt sich aus der Straßenreinigungsgebührenkalkulation für den Zeitraum 2021-2022.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
lfd. Bezeichnung Nr.	Planansatz	Erläuterungen
	EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	272.000
4	Zuführung zu Sonderposten abzgl. Entnahmen	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0
8	Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.364.900
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	6.907.200
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.544.100

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz	
lfd. Bezeichnung Nr.	Ausgaben des Wirt- schafts- jahres	VE des Wirt- schafts- jahres
	EUR	EUR
1 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	9.759.000	
für Stadtreinigung	577.900	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	
davon: Fahrzeuge	335.000	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	242.900	
für Abfallwirtschaft	8.595.600	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.657.000	
davon: Fahrzeuge	2.315.000	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	623.600	
für Werkstatt	300.000	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	250.000	
davon: Fahrzeuge	0	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	50.000	
für Öffentliche WC-Anlagen	285.500	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	285.500	
2 Finanzanlagen	372.200	
3 Rückzahlung vom Stammkapital	0	
4 Entnahme aus Rücklagen	412.900	
5 Jahresverlust	0	
6 Entnahme Sonderposten	0	
7 Auflösung Ertragszuschüsse	0	
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	
9 Tilgung von Krediten	0	
10 Gewährung von Krediten an	0	
a) Aufgabenträger		
b) Dritte		
11 Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	10.544.100	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022**1. Einnahmen**

3. Jahresgewinn	272.000 EUR
-----------------	-------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9. Abschreibungen	3.364.900 EUR
-------------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2022 und der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen.

11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	6.907.200 EUR
------------------------------------	---------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2022 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne (u. a. 2022 Abschreibungen geringer als Investitionsvolumen) und aus der Eigenkapitalverzinsung aus Vorjahren ergeben.

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2021 wird geprüft, ob die Eigenkapitalverzinsung (1,84%), die im Jahr 2021 gebildet wurde (412.900 EUR) an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2022 abgeführt werden kann. Voraussetzung ist, dass die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes durch diese Zahlung in Bezug auf die Erfüllung der übertragenen Aufgaben und auf die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt wird.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	9.759.000 EUR
Sachanlagen Stadtreinigung	577.900 EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	8.595.600 EUR
Sachanlagen Werkstatt	300.000 EUR
Sachanlagen Öffentliche WC-Anlagen	285.500 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind u. a. folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Abfallwirtschaft

Deponieerweiterung Hängelsberge	1.159.500 EUR
Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg	2.980.400 EUR
Sanierung Liebknechtstraße (Behälterhof)	987.100 EUR

Werkstatt

Umbau/Neubau Kfz-Werkstatt einschl. Revisionshalle/ Waschhalle	250.000 EUR
--	-------------

Öffentliche WC-Anlagen

Nordpark	140.000 EUR
Bolzplatz Diesdorf - Trocken/Bio-Toilette (Pilotprojekt)	60.000 EUR
Fiedensplatz	85.500 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 2.315.000 EUR und die Stadtreinigung in Höhe von 335.000 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt. Die Lieferung von Fahrzeugen erfolgt in der Regel nach 12 bis 16 Monaten nach Auftragserteilung.

Der Bau einer Biovergärungsanlage, welche noch im Wirtschaftsplan 2021 enthalten war, wurde bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2022 nicht berücksichtigt, da ein möglicher Standort bisher nicht festgelegt wurde. Nach Klärung der Standortfrage und Beschluss des Stadtrates über den Bau der Anlage, erfolgt die erneute Aufstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Erläuterung, so dass eine Aufnahme in zukünftige Wirtschaftspläne erfolgen kann (§ 4 Abs. 3 EigBVO).

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2022-2025 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen	372.200 EUR
------------------	-------------

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung, welche mit Beschluss der Ergebnisverwendung im Folgejahr an den Aufgabenträger unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgeführt wird.

4. Entnahme aus Rücklagen	412.900 EUR
---------------------------	-------------

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2021 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022 in VbE

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen 2022 (Planjahr) 39,5 h/Wo.	Anzahl der Stellen 2021 (Ifd. Jahr) 40 h/Wo.	Ist per 30.06.2021 40 h/Wo.
Betriebsleiter/in	AT	1,0000	1,000	1,000
Sachgebietsleiter/innen	11	4,0000	3,000	3,875
	10	2,0000	3,000	1,950
	9c	1,0000	1,000	1,000
	9b	1,0000	1,000	1,000
Sachbearbeiter/innen	10	4,7595	5,750	4,750
	9c	2,0000	1,000	2,000
	9b	7,8861	7,875	7,775
	9a	0,5063	1,500	0,000
	8	5,6329	4,625	4,875
	7	8,0000	8,000	8,000
	6	13,6456	13,625	12,925
	5	2,5190	2,500	1,750
	4	0,5063	0,500	0,500
	3	1,7595	1,750	1,750
Postfahrer/in	4	1,0000	1,000	1,000
Deponiemeister/innen	9a	2,0000	2,000	1,000
	8			1,000
Fahrmeister/innen	7	1,0000	1,000	1,000
	6	1,0000	1,000	1,000
Kraftfahrer/innen	5	80,4051	79,000	78,400
	4	15,0000	15,000	14,000
Fachkraft Schadstoffsammlung	8	1,0000	1,000	1,000
Fachkraft Schadstoffsammelstelle	6	1,0000	1,000	1,000
Fachkräfte Kreislauf-/Abfallwirtschaft, Entwässerung	8	23,0000	21,000	18,800
Maschinist/in	4	1,0000	1,000	1,000
Deponiearbeiter/innen	3	6,0000	6,000	5,750
Straßenreiniger/innen	3	33,0000	33,000	31,000
Müllwerker/innen	3	79,5823	79,575	79,575
Pförtner/innen	2	5,0000	5,000	5,000
Kfz-Meister/innen	9a	2,0000	2,000	2,000
Kfz-Handwerker/innen	8	1,0000	1,000	1,000
	7	9,0000	9,000	8,000
	6	5,0000	5,000	5,000
	5	1,0000	1,000	1,000
	4	1,0000	1,000	1,000
Gesamt		325,2026	321,700	311,675
Ausbildung				
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		7,0000	9,000	7,000
1. Lehrjahr ab August des Jahres		3,0000	3,000	0,000
1./2. Lehrjahr		3,0000	3,000	2,000
2./3. Lehrjahr		2,0000	3,000	2,000
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		2,0000	3,000	3,000*

* Ausbildung am 30.06.2021 beendet

Mittelfristige Ergebnisplanung 2021-2025

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
		(lfd. Jahr)		(mittelfristige Ergebnisplanung)		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	34.238.100	35.834.600	36.274.800	36.356.800	36.689.800
1.1.	Abfallgebühren	24.678.600	24.869.200	24.871.200	26.132.900	26.232.900
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	87.300	1.263.200	1.637.700	0	0
1.1.2.	Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	-131.800	0	0	0	0
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.349.400	1.052.400	1.039.700	1.371.200	1.401.200
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.640.200	1.746.600	1.784.500	1.977.500	1.977.500
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	3.014.800	3.014.800	3.060.000	3.060.000	3.213.000
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	43.600	373.900	82.000	0	0
1.4.2.	Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	-34.700	-246.000	0	0	0
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	192.200	232.300	233.100	233.100	233.100
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.933.100	3.053.300	3.060.700	3.060.700	3.110.700
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	425.000	434.500	465.500	481.000	481.000
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.425.500	1.420.300	1.409.100	1.695.600	1.914.600
2.1.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	335.100	335.100	338.100	338.100	341.000
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	170.700	216.700	221.800	231.100	241.800
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	514.200	524.900	503.600	780.800	986.200
2.4.	Sonstige Erlöse	405.500	343.600	345.600	345.600	345.600
	Erträge	35.663.600	37.254.900	37.683.900	38.052.400	38.604.400
3.	Materialaufwand	10.810.900	10.989.400	10.926.700	10.949.100	10.932.600
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.037.400	2.029.100	2.028.100	2.048.100	2.028.100
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	8.773.500	8.960.300	8.898.600	8.901.000	8.904.500
4.	Personalaufwand	16.488.400	17.111.400	17.453.700	17.802.500	18.157.800
5.	Abschreibungen	2.934.300	3.364.900	3.396.900	3.658.400	3.823.200
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.173.000	5.503.100	5.390.300	5.120.500	5.313.400
	darunter: Kostenersatz Deponieverpflichtungen	514.200	524.900	503.600	780.800	986.200
	Abführung Deponieverpflichtungen	1.097.200	1.050.700	1.038.600	966.100	966.100
	Erstattung Leistungen Stadt	389.500	425.600	425.600	425.600	425.600
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.300	30.700	11.600	11.600	11.600
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.600	2.400	0	125.100	116.500
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	252.700	314.400	527.900	408.400	272.500
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	41.600	42.400	42.400	42.400	42.400
12.	Jahresgewinn/-verlust	211.100	272.000	485.500	366.000	230.100

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnisses	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	(lfd. Jahr)		(mittelfristige Ergebnisplanung)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresgewinn	211.100	272.000	485.500	366.000	230.100
a) zur Einstellung in die allgemeine Rücklage / zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-143.000	-106.200	113.300	5.300	-206.900
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	400.800	412.900	372.200	360.700	437.000
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-46.700	-34.700	0	0	0

Mittelfristige Vermögensplanung 2021-2025

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
lfd. Bezeichnung Nr.	Plan 2021 (lfd. Jahr)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2 Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3 Jahresgewinn	211.100	272.000	485.500	366.000	230.100
4 Zuführung zu Sonderposten abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5 Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0
6 Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0
7 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8 Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten	0	0	0	7.156.300	0
				7.156.300	
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.934.300	3.364.900	3.396.900	3.658.400	3.823.200
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.554.000	6.907.200	9.084.500	0	632.400
12 Finanzierungsmittel insgesamt	7.699.400	10.544.100	12.966.900	11.180.700	4.685.700

Mittelfristige Vermögensplanung 2021-2025

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz				
		Plan 2021 (Ifd. Jahr)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ifd. Bezeichnung Nr.		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	6.885.700	9.759.000	12.234.000	9.724.900	2.997.100
	für Stadtreinigung	1.206.900	577.900	740.500	1.324.000	1.239.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	1.035.000	335.000	725.000	1.065.000	975.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	171.900	242.900	15.500	259.000	264.000
	für Abfallwirtschaft	4.764.000	8.595.600	8.567.100	7.350.900	1.708.100
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.376.000	5.657.000	5.575.600	5.296.900	98.100
	davon: Fahrzeuge	1.520.000	2.315.000	2.515.000	1.740.000	1.372.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	868.000	623.600	476.500	314.000	238.000
	für Werkstatt	613.400	300.000	2.625.000	1.050.000	50.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	280.000	250.000	2.500.000	1.000.000	0
	davon: Fahrzeuge	0	0	75.000	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	333.400	50.000	50.000	50.000	50.000
	für Öffentliche WC-Anlagen	301.400	285.500	301.400	0	0
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	301.400	285.500	301.400	0	0
2	Finanzanlagen	412.900	372.200	360.700	437.000	581.300
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	400.800	412.900	372.200	360.700	437.000
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	658.100	670.300
10	Gewährung von Krediten an	0	0	0	0	0
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritte					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.699.400	10.544.100	12.966.900	11.180.700	4.685.700

Investitionsplanung 2022-2025

	Wirtschaftsjahr			
	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>1. Sachgebiet Stadtreinigung/Winterdienst</u>				
1 Großraumkehrmaschine (13 t)	0	260.000	270.000	270.000
1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerungen	0	80.000	0	0
2 Kleinmüllpressfahrzeuge für Papierkorbentleerungen (seitliche Schüttung)	0	0	0	150.000
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung (FS 30)	170.000	0	180.000	180.000
2 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung (FS 30)	0	360.000	0	0
2 LKW Absetzcontainerfahrzeuge mit Winterdienstaufbau	0	0	540.000	0
1 LKW Absetzcontainerfahrzeug mit Winterdienstaufbau	0	0	0	270.000
1 Transporter (Doppelkabine, Plane, Spriegel, Kipppritsche)	75.000	0	75.000	75.000
1 Hydrolader (Salzlader)	50.000	0	0	0
1 PKW (Plug-In-Hybrid)	40.000	0	0	0
1 Verkehrsleitanhänger	0	25.000	0	0
1 Kompakttraktor mit WD-aufbau/Schneepflug/Streuer	0	0	0	30.000
Fahrzeuge	335.000	725.000	1.065.000	975.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	3.000	3.000	3.000	3.000
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	228.400	0	240.000	244.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	6.000	10.000	10.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	6.500	6.500	6.000	7.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.900	15.500	259.000	264.000
Gesamt	577.900	740.500	1.324.000	1.239.000
<u>2. Sachgebiet Abfallwirtschaft</u>				
Deponieerweiterung Hängelsberge	1.159.500	4.037.400	956.900	8.100
davon:				
Planungsleistungen ohne DA 4.1, 4.2 und 5	263.500	168.400	93.000	8.100
Ingenieurtechnische Leistungen/Baugrund/ Gutachten/Vermessung etc.	96.000	369.000	160.400	0
Bau (1,9 ha) ohne OFA	800.000	3.500.000	703.500	0
Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg	2.980.400	938.200	0	0
davon:				
Planungsleistungen	209.400	266.900	0	0
Bauausführung	2.661.000	671.300	0	0
Schadstoffcontainer	110.000	0	0	0
Sanierung Liebknechtstraße (Behälterhof)	987.100	300.000	0	0
davon:				
Planung und Sanierung Medienversorgung/Fahrbahn Liebknechtstraße	210.000	50.000	0	0
Planung/Neubau Sozialcontainer Liebknechtstraße einschl. Medienversorgung	527.100	50.000	0	0
Überdachung Abfallsammelbehälter Liebknechtstraße	50.000	200.000	0	0
Behälterwaschanlage	200.000	0	0	0
Entsorgungszentrum Hängelsberge	0	185.000	4.000.000	0
davon:				
Umschlaghalle Hängelsberge	0	25.000	2.000.000	0
Erweiterung Sozialgebäude Hängelsberge	0	160.000	2.000.000	0

Investitionsplanung 2022-2025

	Wirtschaftsjahr			
	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
weitere Maßnahmen	530.000	115.000	340.000	90.000
Ertüchtigung Gasfassung/-entsorgung Dep. Hängelsberge	350.000	0	0	0
Endausbau Gasbrunnen Nordböschung Erweiterungsfläche im Zuge Errichtung Oberflächenabdichtung	0	25.000	250.000	0
Überdachung Annahme/Sortierstation Wertstoffhöfe	30.000	0	0	0
Installation von Elektroladesäulen Hängelsberge	50.000	0	0	0
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	0	50.000	50.000	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	100.000	40.000	40.000	40.000
Baumaßnahmen	5.657.000	5.575.600	5.296.900	98.100
Sachgebiet 20 - Entsorgungsanlagen				
1 Abrollkipper - 4-Achser (alternativer Antrieb)	300.000	300.000	0	0
1 Abrollkipper - 4-Achser	190.000	190.000	0	0
1 Absetzkipper - 32 t	190.000	0	0	0
1 Abrollkipper - 32 t (alternativer Antrieb)	0	300.000	0	0
1 Absetzkipper mit Winterdienstaufbau	0	140.000	0	0
1 Kleinkehrmaschine (als E-Variante)	180.000	0	0	0
1 Rollpacker	100.000	0	0	0
1 Elektrogabelstapler	85.000	85.000	0	0
1 Radlader klein (als E-Variante)	75.000	0	0	0
1 Radlader - groß (als E-Variante)	0	350.000	0	0
1 Radlader - groß	0	230.000	230.000	0
Sachgebiet 22 - Abfallsammlung				
1 Kleinmüllpressfahrzeug	0	0	0	202.000
1 Pressfahrzeug - Papiersammlung	265.000	0	0	0
1 Pressfahrzeug - Restabfallsammlung (alternativer Antrieb)	460.000	0	0	0
1 Pressfahrzeug - Restabfallsammlung	0	0	260.000	265.000
1 Pressfahrzeug - Biogutsammlung (alternativer Antrieb)	0	0	460.000	460.000
1 Pressfahrzeug - Biogutsammlung	0	0	0	265.000
2 Pressfahrzeuge - Biogutsammlung	0	0	520.000	0
1 LKW Abrollkipper mit Ladekran (Entleerung Unterflurcontainer Restabfall/Biogut/Altpapier)	0	280.000	0	0
1 LKW Absetzkipper (alternativer Antrieb)	0	250.000	0	0
1 LKW Absetzkipper	185.000	180.000	180.000	0
1 Kastenfahrzeug Sperrmüll geschlossen	0	0	0	180.000
1 LKW Pritsche mit Ladebordwand	0	0	90.000	0
1 Transporter mit Ladebordwand	0	90.000	0	0
1 Transporter mit Ladebordwand, Doppelkabine	95.000	0	0	0
1 Klein-LKW Koffer mit Ladebordwand und Sperrbalken/-stangen/Spannsparren zur Ladungssicherung für Behälterausfuhr	0	120.000	0	0
1 Gabelstapler mit Be-/Entladung, Aufnahmekamm	150.000	0	0	0
Sachgebiet 14 - Abfallberatung				
1 PKW (Plug-In-Hybrid)	40.000	0	0	0
Fahrzeuge	2.315.000	2.515.000	1.740.000	1.372.000
Sachgebiet 20 - Entsorgungsanlagen				
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	108.000	58.000	73.000	55.000
technische Ausrüstung und Geräte	15.000	130.000	15.000	10.000
PC-Technik	15.000	52.000	5.000	2.000
Software	15.000	0	0	0
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.600	15.000	5.000	5.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	5.000	25.000	5.000	5.000

Investitionsplanung 2022-2025

	Wirtschaftsjahr			
	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachgebiet 22 - Abfallsammlung				
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	44.500	34.000	51.000	51.000
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	0	1.500	0	0
technische Ausrüstung und Geräte	5.000	5.000	5.000	5.000
PC-Technik	50.000	50.000	50.000	0
Software	0	50.000	50.000	50.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.000	10.000	10.000	10.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	10.000	10.000	10.000	10.000
Sachgebiete 0-14/Personalrat				
PC-Technik	10.000	2.000	2.000	2.000
Software	103.000	28.000	27.000	27.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	2.000	2.000	2.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	5.500	4.000	4.000	4.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	623.600	476.500	314.000	238.000
Gesamt	8.595.600	8.567.100	7.350.900	1.708.100
<u>3. Sachgebiet Werkstatt</u>				
Umbau/Neubau Kfz-Werkstatt einschl. Revisionshalle/ Waschhalle	250.000	2.500.000	1.000.000	0
Baumaßnahmen	250.000	2.500.000	1.000.000	0
1 Werkstattwagen	0	75.000	0	0
Fahrzeuge	0	75.000	0	0
technische Ausrüstungen und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	30.000	30.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	10.000	10.000	10.000	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
Gesamt	300.000	2.625.000	1.050.000	50.000
<u>4. Öffentliche WC-Anlagen</u>				
Nordpark	140.000	0	0	0
Bolzplatz Diesdorf - Trocken/Bio-Toilette (Pilotprojekt)	60.000	0	0	0
Fiedensplatz	85.500	0	0	0
Umfeld MDCC Arena	0	150.700	0	0
Klosterbergegarten/Sternbrücke	0	150.700	0	0
Baumaßnahmen	285.500	301.400	0	0
Gesamt	285.500	301.400	0	0
Insgesamt	9.759.000	12.234.000	9.724.900	2.997.100